



**Das Filmclub Dokuprogramm für Februar 2018**

**Di 6.2. Dokudienstag im Kino in Mölln: 19:30 Uhr Die Unsichtbaren DE 2017 110'**

Berlin, 1943. Das Nazi-Regime hat die Reichshauptstadt offiziell für „judenrein“ erklärt. Doch einigen Juden gelingt tatsächlich das Undenkbare. Sie werden unsichtbar für die Behörden. Oft ist es pures Glück und ihre jugendliche Unbekümmertheit, die sie vor dem gefürchteten Zugriff der Gestapo bewahrt. Nur wenige Vertraute wissen von ihrer wahren Identität. Da ist Cioma Schönhaus, der heimlich Pässe fälscht und so das Leben dutzender anderer Verfolgter zu retten versucht. Die junge Hanny Lévy blondiert sich die Haare, um als scheinbare Arierin unerkannt über den Ku'damm spazieren zu können. Eugen Friede verteilt nachts im Widerstand Flugblätter. Tagsüber versteckt er sich in der Uniform der Hitlerjugend und im Schoße einer deutschen Familie. Und schließlich ist da noch Ruth Gumpel, die als Kriegswitwe getarnt NS-Offizieren Schwarzmarkt-Delikatessen serviert. Sie alle kämpfen für ein Leben in Freiheit, ohne wirklich frei zu sein.

**Di 13.2. DOKU: Weit 18:30 Uhr (wegen der großen Nachfrage wieder im Programm) DE 2017 127'**

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs, bewegen sich ausschließlich als Anhalter fort, ob mit Bus, Zug oder Schiff. Am Ende kommen fast 100.000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Sie kehren zu dritt zurück.

**Di 20.2. DOKU: More Than Honey 18:30 Uhr CH, AU, DE 2012 91'  
in Zusammenarbeit mit dem BUND und anschließender Diskussionsrunde**

Die Biene ist eines der fleißigsten und für den Menschen nützlichsten Tiere. Sie fliegt verlässlich von Blüte zu Blüte und sorgt mit ihrer Beharrlichkeit in vielen Industriezweigen für volle Geldbeutel. Sie ist die Ernährerin der Menschen. Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.“ Der Anfang seiner unheilvollen Prognose ist bereits in Gange, denn seit mehreren Jahren ist ein vermehrtes Bienensterben rund um den Globus zu beobachten. Das harmonische Gleichgewicht ist bedroht, denn Bienen sorgen nicht nur für Honig, sondern liefern durch Bestäubung auch die Grundlage für Obst- und Gemüseanbau. Die Dokumentarfilmer beleuchten das Phänomen des Bienensterbens sowie die weitreichenden und gravierenden Auswirkungen.

**Di 27.2. DOKU: Score - Eine Geschichte der Filmmusik 18:30 Uhr US 2017 93'**

Hollywoods größte Filmkomponisten, darunter Hans Zimmer, Danny Elfman, Rachel Portman, Howard Shore, John Williams und Trent Reznor geben exklusive Einblicke in das Geschäft und die Kunst der Filmmusik. Via Crowdfunding realisierte Drehbuchautor und Regisseur Matt Schrader diese Dokumentation, die einem der wichtigsten Bestandteile eines Spielfilms Tribut zollt. Zum einen wirft Schrader dabei unter Einbezug der Größen des Genres einen Blick in die Geschichte, beschäftigt sich aber vor allem eingehend mit dem modernen Soundtrack. Im Fokus steht dabei unter anderem die Frage, wie ein solcher entsteht – von der Inspiration und Idee über die Entwicklung bis hin zur Umsetzung und dem Einsatz im fertigen Film. Es ist die Geschichte kreativer Anstrengung, voller Herausforderungen und erstaunlicher Durchbrüche.

*Eintritt: € 8,- • Filmclubmitglieder und Kinder unter 12 Jahren: € 6,-*